

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evlka.de
www.zfg-hannover.de

Kooperationspartner:

Medizinische Hochschule Hannover
Institut für Theologie der
Leibniz Universität Hannover
Hanover Center for Health Communication

Teilnahmegebühr:

Aufgrund der Corona Pandemie wird die Tagung
als Online-Veranstaltung angeboten.

Die Teilnahmegebühr beträgt **20 €**.

Anerkennung als Fortbildung:

Die Tagung wird mit 8 Fortbildungspunkten von der
Ärztammer Niedersachsen anerkannt.
Für Personen, die an der TxB-Fortbildung zur Quali-
fikation zum/zur Transplantationsbeauftragten gem.
TPG teilnehmen, bildet die Veranstaltung zugleich
den ersten Teil des Kursteils B.

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt schriftlich
per Fax oder online auf unserer
[Website](#).

Die schriftliche Anmeldung ist rechtsverbindlich.
Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in der Reihenfol-
ge des Posteingangs. Im Fall einer Verhinderung
bitten wir Sie um sofortige, schriftliche Nachricht.
Bei Absagen bis vier Wochen vor der Tagung er-
statten wir Ihnen den Tagungsbeitrag abzüglich
einer Bearbeitungsgebühr von 15 €. Bei späteren
Absagen müssen wir den gesamten Tagungsbei-
trag als Ausfallgebühr einbehalten. Im Fall einer
Absage der Tagung durch das Zentrum für Ge-
sundheitsethik werden die Gebühren voll erstat-
tet. Verpflichtungen anderer Art entstehen dem
ZfG durch die Absage nicht.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-
dokumente nicht gestattet sind.

Sprache finden, wo Worte fehlen

Organspende als Heraus- forderung gelingender Kommunikation

Freitag, 25. Juni 2021

Kooperationspartner:



Die Frage, ob ein Patient oder eine Patientin einen Organspendeausweis hat und einer Organspende zustimmen würde, trifft Angehörige in einer höchst sensiblen Phase der Trauer und Verletzlichkeit. Von klinischer Seite ist es notwendig, diese Frage zu stellen und im Gespräch auf Angehörige zuzugehen; gleichzeitig kann sie auf deren Seite womöglich zusätzliches Leid verursachen.

Die Kommunikation erfordert hier besondere Fähigkeiten, trägt sie doch wesentlich zum Gelingen des Entscheidungsprozesses hinsichtlich einer Organspende bei. Die Interessen der beteiligten Personen – Patient*in, Angehörige und Ärzt*innen – unterscheiden sich dabei und treffen sich doch zugleich in der Zielsetzung, den Willen der Patientin bzw. des Patienten mit dieser Entscheidung umzusetzen.

Die Veranstaltung widmet sich den verschiedenen Perspektiven und Gelingensbedingungen dieser Gespräche und will hieraus Anregungen für die Praxis gewinnen.

Die Fortbildung richtet sich an im Medizin- und Gesundheitswesen Tätige (Ärzt*innen, Pflegekräfte, Seelsorgende, Ethiker*innen), mit Gesundheitskommunikation befasste Personen und Interessierte aus anderen Fachgebieten.

Dr. Julia **Inthorn**
Zentrum für Gesundheitsethik

Prof. Dr. Monika **Fuchs**
Institut für Theologie der Leibniz-Universität Hannover

Dr. Elena **Link**
Hanover Center for Health Communication

Dr. Frank **Logemann**
Medizinische Hochschule Hannover

Freitag 25. Juni 2021

- 10.00 **Einführung und Begrüßung**
- 10.15 **Organspende als Gegenstand massenmedialer und interpersonalen Kommunikation**
Elena Link
- 11.15 Pause
- 11.30 **Kommunizieren im Kontext der Organspende – medizinische und rechtliche Perspektiven**
Christian Hönemann
- 12.30 Pause
- 13.45 **Zwischen (Un)Sichtbarkeit und (Un)Sagbarkeit: Das Unbehagen mit der Organspende in Deutschland**
Iris Hilbrich
- 14.45 **Gespräche zur Organspende: Herausforderungen für Angehörige**
Barbara Denkers
- 15.45 Pause
- 16.00 **Trauer – Wut – Schuld – Angst: Emotionen und Reaktionen im akuten Entscheidungsprozess zur Organspende**
Margit Schröer und Susanne Hirschmüller
- 16.30 **Organspende: Gespräche zum Patientenwillen und zur Entscheidung. Was fordert die Ethik – was benötigt der Mensch?**
Gertrud Greif-Higer
- 17.00 **Gelingende Kommunikation über Organspende: Ein Resümee des Tages**
Eva Baumann
- 17.30 Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Eva **Baumann**
Direktorin des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung und Leiterin des Hanover Center for Health Communication [HC]² der HMTM Hannover

Barbara **Denkers**
Diakonin und Krankenhausseelsorgerin an der Medizinischen Hochschule Hannover

Dr. Gertrud **Greif-Higer**
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Geschäftsführerin des Klinischen Ethikkomitees der Universitätsklinik Mainz

Iris **Hilbrich**, M.A.,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Sozialökonomie, Universität Hamburg

Dr. Susanne **Hirschmüller**
Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Palliativmedizinerin, Psychoonkologin und Ethikerin im Gesundheitswesen; Lehrende an der Hochschule Bremen

Dr. Christian **Hönemann**
Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin im Marienhospital Vechta, Facharzt für Anästhesiologie, Spezielle Intensivmedizin, Rettungsmedizin, Leitender Notarzt

Dr. Elena **Link**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hanover Center for Health Communication [HC]² des Instituts für Journalistik und Kommunikationsforschung der HMTM Hannover

Margit **Schröer**
Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Psychoonkologin, Supervisorin und Ethikerin im Gesundheitswesen